

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sammlungen von landwirtschaftlichen Dingen der Schweizerischen Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **1 (1760)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Innhalt dieses vierten Stück's.

- XXIII. Freyer Auszug einer Schwedischen Abhandlung von der Landhaushaltung. Auf unsern Schweizerischen Horizont gerichtet. pag. 743
- XXIV. Abhandlung über eine neue Weise, das Getreid lange Jahr ohne Verderbniß und Abgang zu erhalten. Von S. E. P. 784
- XXV. Fortsetzung der Abhandlung von dem Holzmangel etc. p. 817
- XXVI. Beschreibung des Hasle-Lands im Canton Bern. p. 859
- XXVII. Verkürzte und practische Abhandlung über die Zeugung des Salpeters, von Hrn. E. Bertrand. p. 886
- XXVIII. Schreiben des Herrn Stürlers von Cottens, über die Weise, den Brand im Getreid zu verhüten. p. 896
- XXIX. Fortsetzung der Abhandlung vom Neutland. p. 913

Ende des vierten und letzten Stück's des Ersten Bandes.